

Punkt: der Tagesordnung
Ortsbeirat Weisenau

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen:

SPD, CDU, ÖDP, FDP, Die Linke

Vorlage-Nr. 0116 / 2021

Antrag zur Erhaltung des Laubenheimer Steinbruchs als Renaturierungs- und Aufforstungsfläche

Zur Ortsbeiratssitzung am 27.01.2021 stellen wir folgenden

Antrag:

Der Steinbruch Laubenheim soll mit unbelastetem Erdaushub verfüllt werden wie ursprünglich von der Stadt gegenüber der HeidelbergCement gefordert und genehmigt bzw. der Steinbruch direkt in ein Naherholungsgebiet umgewandelt werden. Die Menschen und die dortige Umwelt sollen keinen zusätzlichen, nicht kalkulierbaren Risiken ausgesetzt werden.

Begründung:

Auf die in Mainz lebenden Menschen kommen zusätzliche Umweltbelastungen z.B. durch die Rodung des Pionierwaldes und den Bau der Sonderabfalldéponie zu. Nicht nur die angrenzenden Anwohner in Mainz Weisenau, Laubenheim und Hechtsheim werden durch die Errichtung und den jahrzehntelangen Betrieb der Déponie belastet. Die Stadt verliert die Chance auf einen weiteren Wald und eine wichtige Frischluftzufuhr. Es kann keine adäquate Renaturierung stattfinden um die Schäden durch die Déponie auszugleichen, da auf der Basisabdichtung nur flachwurzelnde Gewächse angepflanzt werden dürfen. Auf dem 11,2 Hektar großen Areal des Déponiekörpers sind bei der Rekultivierung lediglich 33 Bäume am Rand vorgesehen. Durch den Déponiekörper wird es eine zusätzliche große Wärmelast geben, die in den immer heißer werdenden Sommern das Klima in Mainz noch weiter aufheizt. Durch die Déponie wird ein weiteres Areal versiegelt. Die wichtigen Verdunstungs- und Versickerungsflächen im jetzt schon warmen Mainz fallen weg.

[s. Studie des Umweltbundesamtes „KLIMPRAX Wiesbaden/Mainz – Stadtklima in der kommunalen Praxis: Anforderungen an die Berücksichtigung klimarelevanter Belange in kommunalen Planungsprozessen“]

gez.
Tobias Hoffmann
SPD Fraktionssprecher

gez.
Jasper Proske
Die Linke

gez.
Annette Wöhrlin
CDU
Fraktionssprecherin

gez.
Herbert Egner
FDP

gez.
Thomas Mann
ÖDP